N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Gägelow

Sitzungstermin: Montag, 17.09.2012
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:35 Uhr
Ort, Raum: Gasthof 'Klaus Störtebeker', 23968 Proseken

Anwesende:

Herr Alexander Fenner -
Herr Jörg Hünemörder -
Herr Konrad Larek -
Frau Stender
Herr Stephan Taflo -
Herr Uwe Wandel -
Herr Sven Weise
Herr Dirk Liebau -
Herr Reinhard Siedenschnur -

Abwesende:

Herr Manfred Harloff -	entschuldigt
Herr Hufmann Stadt- und Regionalplanung	zeitweise anwesend
Herr Frank Bahlcke -	entschuldigt
Herr Volker Oldenburg -	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.08.2012

- 5 Satzung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Gägelow-Mitte"
Hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/13GV/2012-102
- 6 Satzung zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Gägelow über die Durchführung der Nummerierung der bebauten Grundstücke in der Gemeinde (Hausnummernsatzung)
Vorlage: VO/13GV/2012-100
- 7 Beratung zu Spielplätzen
Vorlage: VO/13GV/2012-097
- 8 Sachstand: Löschwasserentnahmestellen Gressow, Jamel und Wolde
- 9 Sachstand: Belag der Laufstrecke des Sportplatzes
- 10 Diskussion über die Auswahl des Schonbelages der Turnhalle
- 11 Sonstige Anfragen und Mitteilungen
- 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
--

Der Bauausschussvorsitzende, Herr Fenner, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend, Herr Harloff, Herr Bahlke und Herr Oldenburg fehlen entschuldigt.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung
--

Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 3 Einwohnerfragestunde

Frau Stender, Bürgerin der Gemeinde, erkundigt sich nach dem Verfahren für einen Umbau und wo die entsprechenden Anträge einzureichen sind.

Der Bauausschussvorsitzende Herr Fenner und Herr Weise von der Verwaltung erläutern die notwendigen Schritte zum Einreichen eines Bauantrages beim Kreisbauamt in Grevesmühlen. Eine vorherige Beratung kann bei der Stadt Grevesmühlen im Sachgebiet Bauleitplanung und Bauherrenbetreuung des Bauamtes erfolgen.

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.08.2012

Die Sitzungsniederschrift vom 20.08.2012 wird mit geringfügigen Ergänzungen und 2 Enthaltungen gebilligt.

Die Verwaltung wird aufgefordert, zu klären, ob das Absterben der Kastanie an der L01 auf Höhe der Kita in Zusammenhang mit dem Straßenbau steht und ob sich daraus ein Versicherungsschaden herleiten läßt.

V : Bauamt

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	4
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

zu 5 Satzung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Gägelow-Mitte" Hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: VO/13GV/2012-102

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow hat am 22.05.2012 die Aufstellung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 mit der Gebietsbezeichnung "Gägelow-Mitte" beschlossen.

Mit der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 möchte die Gemeinde Gägelow die Flurstücke 232 und 233 der Flur 1, Gemarkung Gägelow, die in der aktuellen Fassung des Bebauungsplanes als Spielplatz festgesetzt sind, in ein Allgemeines Wohngebiet umwandeln und so die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von zwei Wohngebäuden schaffen. Des Weiteren soll das im Bereich des Flurstücks 249 festgesetzte Allgemeine Wohngebiet in eine öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Spielplatz" umgewidmet und der Spielplatz in diesem Sinne verlagert werden.

Am 22.05.2012 wurde der Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 gebilligt und die öffentliche Auslegung des Entwurfs beschlossen.

Der Entwurf lag in der Zeit vom 11.06.2012 bis zum 12.07.2012 öffentlich aus. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden parallel beteiligt. Von Seiten der Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Aus den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ergaben sich keine wesentlichen Änderungen der Planung.

Nach Abarbeitung aller zu berücksichtigenden Belange und nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen kann nunmehr durch die Gemeindevertretung der Satzungsbeschluss erfolgen.

Beschluss:

- 1) Die Gemeindevertretung hat die während der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- 2) Die Gemeinde stellt fest, dass während der öffentlichen Auslegung von der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
- 3) Der Bürgermeister wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 4) Aufgrund des § 10 i.V.m. § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.9.2004 (BGBl. I S. 2414) einschließlich aller rechtskräftigen Änderungen beschließt die Gemeindevertretung die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 mit der Gebietsbezeichnung "Gägelow-Mitte", umfassend die umfassend die Flurstücke 232, 233, 249 und 258 (teilw.) der Flur 1, Gemarkung Gägelow mit einer Größe von rund 1.860 m², als Satzung.
- 5) Die Begründung zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 wird gebilligt.
- 6) Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**zu 6 Satzung zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Gägelow über die Durchführung der Nummerierung der bebauten Grundstücke in der Gemeinde (Hausnummernsatzung)
Vorlage: VO/13GV/2012-100**

Sachverhalt:

Gemäß § 51 Abs. 3 StrWG M-V können den Eigentümern durch **Satzung** die Kosten der Hausnummerierung auferlegt werden. Die Satzung kann die Durchführung der Hausnummerierung durch die Eigentümer vorschreiben und die Art der Nummernschilder bestimmen.

Von diesem Satzungsrecht hat die Gemeinde Gägelow mit ihrer Satzung über die Durchführung der Nummerierung der bebauten Grundstücke in der Gemeinde (**Hausnummernsatzung**) vom 08.09.1993 Gebrauch gemacht. (Siehe Anlage)

Nach § 126 Abs. 3 Baugesetzbuch hat der Eigentümer die grundsätzliche Pflicht, sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Nummer zu versehen.

Die Hausnummernsatzung gestaltet diese Verpflichtung in der Hinsicht näher aus, dass sie die Gestaltung der Hausnummernschilder sowie die Art und Weise der Anbringung fest-

schreibt. Die Hausnummernsatzung regelt zudem die Pflicht des Eigentümers, die bebauten Grundstücke **auf eigene Kosten** mit der festgesetzten Hausnummer zu versehen.

Auf Empfehlung des Bauausschusses sprach sich die Gemeindevertretung auf ihrer Sitzung am 22.05.2012 für die Aufhebung ihrer Hausnummernsatzung aus.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Gägelow beschließt folgende Aufhebungssatzung:

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Kommunalverfassung (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) und des § 51 Abs. 3 Straßen- und Wegegesetzes M-V (StrWG-MV) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 42) erlässt die Gemeinde Gägelow mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.09.2012 folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung der Gemeinde Gägelow über die Durchführung der Nummerierung der bebauten Grundstücke in der Gemeinde (Hausnummernsatzung) wird aufgehoben.

§ 2

Die Aufhebungssatzung tritt mit Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gägelow, den

Wandel
Bürgermeister der
Gemeinde Gägelow

2. Der Bürgermeister wird gemäß § 5 Abs. 4 KV M-V beauftragt, die Aufhebungssatzung nach Ausfertigung öffentlich bekannt zu machen und der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 7	Beratung zu Spielplätzen Vorlage: VO/13GV/2012-097
-------------	---

Sachverhalt:

Die Spielplätze in Jamel, Proseken und Hufstraße Gägelow sollen erneuert bzw. repariert

werden.

Im Haushaltsjahr 2012 stehen dafür folgende finanzielle Mittel bereit:

Produkt 36601 Kto. 52360000 - **Unterhaltung Geräte** - Soll 2.000,00 €, ist 0,00 €

Produkt 36601 Kto. 52360000 - **Unterhaltung öffentlicher Spielplätze** -Soll 500,00 €, Ist 361,68 € (ABS, Dieter Taflo, ...), verfügbar 138,12 €

Zielstellung: inhaltliche Festlegungen zu Spielgeräten, um finanzielle Mittel in den nächsten Haushalt einzustellen

Die Verwaltung bringt Kataloge mit.

Der neue Spielplatz an der Hufstraße soll auf die gesamt Grundstücksgröße, entsprechend der Grundstücksgrenzen ausgebaut werden. In Bereichen, wo die Nachbarn Teile des Gemeindeg Grundstückes nutzen, soll die Grenze wieder hergestellt werden.

Auf dem Spielplatz Kirschenallee sollen zusätzliche Spielgeräte montiert werden. Die neu aufzustellenden Geräte sollen im Bereich der vorhandenen Geräte aufgestellt werden. So soll eine bessere Übersichtlichkeit erzielt werden, als wenn die Spielgeräte auf dem ganzen Gelände verteilt wären. Der Bereich zur Strasse soll durch einen neuen Zaun gesichert werden, da der vorhandene Holzzaun Lücken aufweist.

zu 8 Sachstand: Löschwasserentnahmestellen Gressow, Jamel und Wolde

Die Besichtigung der Löschwasserentnahmestellen in Gressow, Jamel und Wolde hat stattgefunden, zusätzlich eine Besichtigung der Löschwassersituation am Priestersee in Gägelow. Für die Beräumung in Jamel und Gressow liegen von Herrn Heinze angeforderte Angebote vor. In Wolde muss noch geklärt werden, welcher Teich zukünftig zur Löschwasserentnahme genutzt werden soll. Hier will sich Herr Wandel mit der Firma Neubauer um eine Lösung bemühen. Eine Ausführung ist für 2013 geplant und soll im Haushalt eingestellt werden.

V.: Ordnungsamt

In Jamel ist ausreichend Raum vorhanden, um den Schlamm vor Ort zu trocknen und die Kosten niedrig zu halten. Der Auftrag soll erteilt werden.

V.: Ordnungsamt

Für Gressow wird nach einer Lösung gesucht den Schlamm ohne zusätzliche Trocknung zu entsorgen und die Kosten gegenüber dem vorliegenden Angebot zu verringern. Hier bemühen sich Herr Wandel und Herr Larek um eine Lösung. Herr Larek wird auch die halbseitige Sperrung der Straße während der Baggerarbeiten organisieren.

zu 9 Sachstand: Belag der Laufstrecke des Sportplatzes

Der Auftrag zur Ausbesserung des Tennenbelages ist erteilt, die Arbeiten beginnen in den nächsten Tagen. Eine erste Abstimmung der ausführenden Firma mit Herrn Larek ist erfolgt.

zu 10 Diskussion über die Auswahl des Schonbelages der Turnhalle

Zu der Diskussion lag den Ausschussmitgliedern eine Auswahl von Materialproben verschiedener Schonbeläge vor. Der Hersteller des Sportbodens hat eine 1,8 mm starke, schwarze Kunststoffbahn angeboten, hier erschien der Farbton ungeeignet, vergleichbare Materialien gibt es aber auch in Grautönen unterschiedlicher Helligkeit. Diese Beläge werden in 2 m breiten Bahnen geliefert, zur Veranstaltung ausgerollt und an den Stößen mit Gewebeklebeband verklebt. Sie sind feuchtigkeitabweisend und nehmen bei der Lagerung wenig Platz ein. Alternativ dazu gibt es Teppichfliesen in der Größe 1 x 2 m, sie werden ohne Verklebung aneinander gelegt, nehmen gestapelt auf einer Palette aber mehr Platz ein.

In der Sport- und Mehrzweckhalle in Grevesmühlen werden sowohl Kunststoffbahnen, als auch Teppichfliesen zum Schutz des Sportbodens verwendet. Die Kunststoffbahnen immer dann, wenn bei einer Veranstaltung Getränke ausgeschenkt werden, da der Teppich nicht flüssigkeitsdicht ist.

Es besteht die Möglichkeit von der Stadt Grevesmühlen überzählige Teppichplatten zu bekommen, über deren Zustand und die Konditionen wird sich Herr Wandel informieren.

zu 11 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

In den letzten Monaten soll es in Gägelow und Proseken vermehrt zu Aufbrüchen von Lieferwagen bei Nacht gekommen sein. Ob es einen Zusammenhang zwischen der Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung und den Fahrzeugaufbrüchen geben könnte, war unter den Bauausschussmitgliedern umstritten. Nach Abschluss der Testphase soll dieser Punkt aber bei einer abschließenden Beurteilung Berücksichtigung finden.

zu 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es sind keine Bürger anwesend. Herr Fenner beendet die Sitzung um 20:35 Uhr. Die nächste Bauausschusssitzung der Gemeinde Gägelow findet am 22.10.2012 statt.